

Mitteldeutsche Zeitung

Weißenfels - 18.11.2012

Weißenfels

Casting für neues Musicalprojekt



Nimmt nicht zum ersten Mal an einem Casting des Vereins teil: der 17-jährige Schüler Jason Ulbrich aus Weißenfels. (FOTO: ALEXANDER BLEY)

VON BÄRBEL [SCHMUCK](#)

Lampenfieber beim ersten Casting für ein neues Musicalprojekt im Kulturhaus: Interessierte aus dem gesamten Burgenlandkreis stehen Schlange. Auch Leipziger und Merseburger sind dabei.

WEISSENFELS/MZ. Es ist wie beim Arzt im Wartezimmer. Voll wurde es am Samstagnachmittag in den Räumen vor dem Clubsaal des Kulturhauses in Weißenfels. Nicht nur Einheimische sind zum Casting für das neue Musicalprojekt "Elisabeth - Legende einer Heiligen" gekommen, zu dem der Verein "music art weissenfels" nach zwei vorher durchgeführten Informationsveranstaltungen eingeladen hat.

[Frauen](#) und Männer aus Naumburg, Merseburg und Leipzig sind

ebenfalls dabei.

Vereinsmitglieder und ihre Helfer nehmen Körpermaße bei Teilnehmern, spendieren Kaffee, Tee, Obst und Kuchen. Sie händigen ihnen Formulare aus, die sie ausfüllen, bevor es zum Vorsingen in den Clubsaal zur Jury geht. Jochen Schuba, Barbara Döring und Martina Leikopf aus Weißenfels sind seit Jahren ein gut eingespieltes und verschworenes Gespann. "Bei uns wird keiner ausgelacht, sondern nur angelacht", sagt Schuba scherzend, muntert immer wieder auf, wenn einer mal steckenbleibt, nicht gleich den richtigen Ton trifft oder seinen Text vergisst. Doch die meisten der Amateur-Sängerinnen und -Sänger vom Jugendlichen bis zur Rentnerin haben großes Lampenfieber.

Das gehöre dazu, hat Schuba Verständnis. Der 59-jährige Weißenfelsler, Inhaber des Geschäftes Joton in der Naumburger Straße, ist wie die beiden Frauen in der Jury Gründungsmitglied seines Vereins. Während er sich aufs Vorsingen konzentriert, übernehmen seine Frau Lydia die Versorgung und Sohn Rudolf das Fotografieren der Casting-[Bewerber](#). Susann Spuddig, auch schon lange im Verein, misst als gelernte Schneidermeisterin Kopf-, Brust- und Umfang anderer Körperteile. "Die Maße brauchen wir für die Anfertigung von Kostümen", sagt die freundliche Frau mit den geschickten Fingern.

Alles geht Hand in Hand - und schon eine halbe Stunde früher los als vor dem eigentlichen geplanten Start um 14 Uhr. Der Andrang ist groß, die meisten der 40 Interessenten sind angemeldet. Wer sich spontan zum Casting mit dem Schwerpunkt Singen entscheidet, wird nicht weggeschickt.

Petra und Frank Paetzold aus Bad Dürrenberg gehören ebenso wie Steve Krahnis aus Leuna zu jenen "spontanen Typen", die sich vorstellen, kurz aus ihrem Berufsleben und von ihrem Engagement im Bereich Theater für Kinder und in einem Mittelalterverein erzählen. Das Ehepaar, Ende 40, beide sind [Freiberufler](#), und der 24-jährige Physiotherapeut Krahnis überraschen die Jury nicht nur stimmlich, sondern ebenso mit der dazu passenden Mimik und Gestik. Monika Dawidowski kommt auch spontan. "Vielleicht könnte ich im Chor mitsingen und wenn es dafür aber stimmlich nicht reicht - würde ich auch Schnittchen oder Brötchen schmieren", bietet die 57-jährige Weißenfelslerin ihre Mitarbeit an. Sie stehe nicht mehr im Berufsleben und habe jetzt Zeit und wolle sich nützlich machen. Das "Elisabeth"-Musicalprojekt begeistere sie. Sie wolle solch ein Vorhaben in der Gemeinschaft mal miterleben.

Während Monika Dawidowski das Weihnachtslied "Alle Jahre wieder" singt, tragen andere Bewerber Volks- und

Kirchenlieder vor oder wagen sich an Titel von "Silbermond", Gitte Haenning, Johnny [Cash](#) und Reinhard Mey. Hendrik Barth aus Nonnewitz im ehemaligen Landkreis Zeitz präsentiert Ausschnitte aus der "dunklen Gothic-Rockszene". Der 43-Jährige mit der satten Bassstimme fühlt sich hier musikalisch Zuhause. Er hat sich bei der ersten Informationsveranstaltung zum Musicalvorhaben begeistern lassen, erklärt er seine Teilnahme. "Ich bin seit zehn Jahren als Frontmann mit meiner Band unterwegs, ich bin eine echte Rampensau", bekennt der gelernte BMSR-Techniker und Sänger der Gruppe "Proxyfight". Petra Baumgart (53) und ihre 26-jährige Tochter Maria aus Naumburg überzeugen mit schönen Stimmen. Während die Mutter mit dem Song "Kinder von Eden" an das gleichnamige Musical erinnert, das der Verein 2008 als erstes Projekt aufführte, hat sich Maria Filmmusik aus dem Disney-Streifen "Anastasia" ausgesucht.

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/weissenfels/weissenfels-casting-fuer-neues-musicalprojekt,20641108,21208318.html>

Das Thema: <http://www.mz-web.de/weissenfels/das-thema-viele-termine,20641108,21208316.html>

(Copyright © Mitteldeutsche Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)